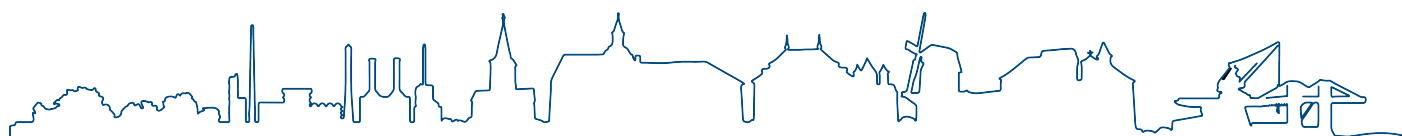


**Wirtschaftsplan
Technische Betriebe Dormagen
2025**



Inhaltsverzeichnis

Satzung	1
Abkürzungsverzeichnis	3
Allgemeine Erläuterungen	4
Ergebnisplan und Finanzplan	7
Verpflichtungsermächtigungen	9
Budgetplan Stadtentwässerung	10
Budgetplan Friedhöfe	13
Budgetplan Grünflächen	19
Budgetplan Straßen	26
Budgetplan Baubetriebshof	36
Stellenübersicht	41

Wirtschaftsplan

der Technischen Betriebe Dormagen für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund des § 97 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05.07.2024 (GV.NRW. S. 444), hat der Rat der Stadt Dormagen am XX.XX.XXXX folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 wird

im Erfolgsplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	8.341.300 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	19.430.200 EUR

im Vermögensplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.048.100 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.907.900 EUR

festgesetzt.

§ 2

Für die Neuaufnahme von Krediten für Investitionen wird ein zusätzlicher Betrag von 3.800.000 EUR festgesetzt

§ 3


Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 4.778.500 EUR veranschlagt.

§ 4

Durch die Teilnahme am Cashmanagement der Stadt Dormagen ist die Inanspruchnahme von äußeren Kassenkrediten nicht erforderlich.

Der Wirtschaftsplan der Technischen Betriebe Dormagen wurde aufgestellt.

Dormagen, den 29.11.2024

A handwritten signature in black ink, consisting of several fluid, overlapping strokes that form a stylized representation of the name 'Wedowski'.

Wedowski
Betriebsleiter

AG	Aktiengesellschaft
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
ATZ	Altersteilzeit
BA	Bauabschnitt
Bes.-Gr.	Besoldungsgruppe
BHKW	Blockheizkraftwerk
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BM	Baumaßnahme
Bpl.	Bebauungsplan
DoS	Dormagener Sozialdienst gGmbH
ED	Eigenbetrieb Dormagen (Gebäudewirtschaft)
EG	Entgeltgruppe
EN	EG-Richtlinie/Europäische Norm
evd	Energieversorgung Dormagen
FEP	Friedhofsentwicklungsplan
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
HJB	Halbjahresbericht
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
HSK	Haushaltssicherungskonzept
ILV	Innerbetriebliche Leistungsverrechnung(en)
IT	Informationstechnik
KAG NW	Kommunalabgabengesetz NRW
KFZ	Kraftfahrzeug
KU	künftig umwandeln
KUV NRW	Kommunalunternehmensverordnung NRW
KVR-Fonds	Kommunaler Versorgungsrücklagen-Fonds
KW	künftig wegfallen
LED	Leuchtdiode
LKW	Lastkraftwagen
LZ	Landeszuwendung oder Landeszuschuss
PKW	Personenkraftwagen
Q	Quartal
RÜB	Regenüberlaufbecken
RVK	Rheinische Versorgungskasse
SVGD	Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen
T€	Tausend Euro
	eigenbetriebsähnliche Einrichtung Technische Betriebe
TBD	Dormagen
TZ	Teilzeit
VZ	Vollzeit
ZVK	Zusatzversorgungskasse

Allgemeine Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2025

Die Umstrukturierung der Technischen Betriebe Dormagen AöR in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung „TBD“ wurde zum 01.01.2022 aufgrund tiefgreifender Änderungen des Umsatzsteuerrechts notwendig. Ziel war es, neben der Reduzierung des Steuerrisikos, die TBD in ihrer bewährten Leistungsfähigkeit möglichst beizubehalten und mit der Umstrukturierung so viele Vorteile wie möglich zu generieren. Im Zuge dessen wurde die Sparte Stadtentwässerung dem städtischen Haushalt zugeordnet. Lediglich das Personal für die Durchführung der Aufgaben der Stadtentwässerung werden hier bereitgestellt. Die Personalaufwendungen werden von der Stadt Dormagen erstattet. Darüber hinaus wurde der Aufgabenbereich Straßenunterhaltung und das dazugehörige Straßenvermögen wieder unter einem „Dach“ zusammengeführt. Bisher waren die Budgets getrennt, da ein Übertrag des Straßenvermögens auf eine AöR rechtlich nicht möglich war.

Gemäß § 15 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen sind ausreichend zu begründen.

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2025 der TBD unterliegt maßgeblich den Konsolidierungsbemühungen der Stadt Dormagen und versucht der angespannten Haushaltslage gerecht zu werden. So können z. B. die deutlichen Kürzungen in der Straßenunterhaltung das Risiko eines Sanierungsstaus nach sich ziehen, der in späteren Jahren zu erhöhten Kosten führen kann.

Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen

Der Gesamt-Erfolgsplan wird in konsolidierter Form dargestellt. Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen (ILV), welche in den einzelnen Teil-Erfolgsplänen der Bereiche dargestellt sind, sind demnach für den Gesamt-Erfolgsplan herausgerechnet. Die ILV betrifft ausschließlich Leistungsbeziehungen des Baubetriebshofes mit den übrigen Bereichen der TBD. Der Baubetriebshof weist die ILV als Leistungserbringer unter den Umsatzerlösen aus. Die leistungsempfangenden Bereiche weisen die ILV unter der Position „Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen“ aus.

Die Aufwendungen für ILV gliedern sich wie folgt auf:

ILV an den Baubetriebshof in T€				
Bereich	Friedhöfe	Grünanlagen	Straßen	Baubetriebshof
Ansatz 2025	925	1.431	1.468	3.824
Plan 2026	935	1.443	1.520	3.898
Plan 2027	935	1.443	1.520	3.898
Plan 2028	935	1.443	1.520	3.898

Umsatzerlöse

Der Ansatz 2025 der Umsatzerlöse (Ansatz 2025: 4.987 T€; Ansatz 2024: 4.942 T€) ist geringfügig gestiegen, da die Erwartung der Erträge aus KAG-Beiträgen zur Straßenbeleuchtung etwas höher ist. Die sonstigen betrieblichen Erträge werden deutlich höher veranschlagt, da die Ansätze der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und für Zuwendungen dem Ergebnis aus 2022 angepasst wurden (Ist 2022: 2.537 T€).

Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe)

Die Kalkulation der Stromkosten erweist sich nach wie vor als schwierig. Nachfolgend sind die kalkulierten Planzahlen je Produkt aufgeführt. Im Vergleich zum letzten Wirtschaftsplan sind die Zahlen gestiegen. Sie sind der aktuellen Preisentwicklung angepasst.

Bereich	Friedhöfe	Grünanlagen	Straßen	Baubetriebshof	Gesamt
Ansatz 2025	17		290	15	322
Plan 2026	18		290	15	323
Plan 2027	18		290	15	323
Plan 2028	18		290	15	323

Personalaufwand

Die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der Beamten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „TBD“ werden nun bei der Stadt Dormagen bilanziert, der entstandene Aufwand wird über Personalaufwand erstattet.

Die Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten und die Beihilfen für die Versorgungsempfänger werden ebenfalls bei der Stadt Dormagen veranschlagt.

Die Personalaufwendungen werden für 2025 mit 7.365 T€ leicht geringer als in 2024 veranschlagt (2024: 7.368 T€).

Abschreibungen

Es wird ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die Ansätze sind im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2024 gestiegen. Sie sind dem Ergebnis 2022 angepasst (Ist 2022: 5.055 T€). Den größten Anteil hat der abschreibungsintensive Straßenbereich. Hier stehen jedoch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und Zuwendungen dagegen.

Verlustabdeckung Stadt Dormagen

Die Verlustabdeckung wird erst nach Genehmigung des festgestellten Jahresabschlusses und durch Beschluss des Rates der Stadt Dormagen gezahlt. Für 2025 wird mit einem Verlust in Höhe von 11.089 T€ geplant.

Im **Vermögensplan** wird mit einem Investitionssaldo i. H. v. -3.860 T€ für 2025 geplant. Hier gibt es eine Verschlechterung gegenüber dem Plan 2024 in Höhe von 1.382 T€ (Plan 2024: -2.478 T€).

Sperrvermerke gem. § 24 V KomHVO NRW

Gemäß § 24 Absatz 5 KomHVO NRW hat die Gemeinde die für die Bewirtschaftung festgelegten Sperrvermerke, soweit diese bei der Haushaltsaufstellung festgelegt werden, im Haushaltsplan auszuweisen. Die nachfolgend aufgeführten Sperrvermerke wurden eingerichtet für Maßnahmen, die nur realisiert werden sollen, wenn hierfür entsprechende Fördermittel akquiriert werden. Die entsprechenden Förderbedingungen und die Möglichkeit der Beantragung werden geprüft. Eine Bewilligung liegt somit in keinem Fall vor. Die mögliche Fördersumme stellt lediglich einen theoretisch erreichbaren Betrag dar. Im Rahmen seines Budgetrechts kann der Rat im Einzelfall per Beschluss Sperrvermerke ändern bzw. aufheben.

Für die Maßnahme im Straßenbau – klimaangepasste Stadtplätze Friedrich-Ebert- und Gneisenauplatz:

2025		2026		2027		2028	
gesperrte Mittel in T€	mögliche Förderung in T€	gesperrte Mittel in T€	mögliche Förderung in T€	gesperrte Mittel in T€	mögliche Förderung in T€	gesperrte Mittel in T€	mögliche Förderung in T€
80	64	134	106	1.385	1.108	347	235

ISEK

Der Planungsausschuss hat in der Sitzung vor der Sommerpause 2023 die Fortsetzung des ISEKs und den Masterplan Innenstadt als städtebauliches Entwicklungskonzept beschlossen. Entsprechend wurde der Folgeantrag zum Abgabetermin 31.10.2023 von der Verwaltung vorbereitet.

Der zuvor in 2023 gestellte Erstantrag zur Aufnahme in das Programm wurde durch die Bezirksregierung Düsseldorf im August positiv beschieden. Der Bescheid bestätigt die Förderquote von 60%, sodass die genannten Kosten zu 40 % von der Stadt getragen werden müssen.

Das Gesamtprogramm beläuft sich auf einen Zeitraum von bis zu 15 Jahren. Dabei werden in den ersten sechs Jahren die entsprechenden Jahresförderanträge gestellt. Die Förderbescheide haben dann eine Gültigkeit zur Umsetzung von acht Jahren. Die zu beantragenden und beschlossenen Projekte sind in diesem Zeitraum so verteilt, dass sich nach Möglichkeit eine Gleichverteilung der Gesamtkosten auf den Gesamtzeitraum ergibt.

Einige Projekte werden von der TBD durchgeführt. Hierfür werden die Zuschussanteile, die die Stadt Dormagen von der Bezirksregierung erhält (60 %), auf 100 % der Maßnahme erhöht und an die TBD weitergeleitet. Die TBD veranschlagt also die Einzahlungen in gleicher Höhe wie die Auszahlungen.

Dabei handelt es sich um folgende Projekte (2025 bis 2028):

Proj.-Nr.	Projekt	Ansatz 2025 in T€	Plan 2026 in T€	Plan 2027 in T€	Plan 2028 in T€
B 1	Attraktivierung und klimaangepasste Umgestaltung der Kölner Str. und Nebenstraßen	350	450	550	1.000
C 1b	Kultur- und Begegnungspark "Rheinaue"		200	250	2.250
C 7	Attraktivierung Ehrenfriedhof als Erinnerungs- und Begegnungsort	107	107	54	
C 8	Inszenierung der Stadteingänge		60	80	80

Ergebnisplan Technische Betriebe Dormagen 2025

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5
1.	Umsatzerlöse	4.901.600	4.993.000	4.972.300	5.011.300	5.052.300
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	1.971.500	3.248.300	3.227.400	3.215.300	3.169.200
5.	Materialaufwand	4.383.800	4.984.100	4.932.100	4.874.100	4.939.100
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	632.300	663.700	670.700	674.700	675.700
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.751.500	4.320.400	4.261.400	4.199.400	4.263.400
6.	Personalaufwand	7.368.200	7.365.300	7.473.900	7.531.200	7.681.500
6.a)	Löhne und Gehälter	5.684.700	5.604.900	5.717.300	5.831.600	5.949.900
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	1.683.500	1.760.400	1.756.600	1.699.600	1.731.600
	– davon für Altersversorgung	527.700	595.100	566.100	484.100	493.100
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.370.200	4.420.400	4.424.700	4.472.400	4.457.100
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.160.500	1.172.800	1.169.300	1.170.000	1.171.800
11.	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	858.500	1.472.100	1.730.100	1.917.100	2.259.100
	- davon an verbundene Unternehmen	808.400	1.390.000	1.560.000	1.690.000	1.970.000
	– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-10.168.100	-11.073.400	-11.430.400	-11.638.200	-12.187.100
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
	= Ergebnis nach Steuern	-10.168.100	-11.073.400	-11.430.400	-11.638.200	-12.187.100
16.	sonstige Steuern	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
17.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-10.183.600	-11.088.900	-11.445.900	-11.653.700	-12.202.600

Finanzplan Technische Betriebe Dormagen 2025

Ein- und Auszahlungsarten		Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungswirksame Erträge	4.937.200	4.954.000	4.971.700	5.010.700	5.051.700
2	+ Investitionszuschüsse	846.300	667.000	922.500	2.042.000	1.564.800
3	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.825.000	2.376.100	1.037.000	3.494.000	515.600
4	+ Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	5.100	5.000	5.000	5.000	5.000
5	+ Rückflüsse von gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
6	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
7	+ Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	2.500.000	3.800.000	5.500.000	500.000	5.100.000
8	+ Einzahlungen aus Verlustausgleichen	7.200.000	10.500.000	11.100.000	0	11.650.000
9	+ Einzahlungen aus Kapitaleinlagen	0	0	0	0	0
10	= Summe der Einzahlungen	18.313.600	22.302.100	23.536.200	11.051.700	23.887.100
11	– Zahlungswirksame Aufwendungen	12.805.400	13.351.100	13.444.100	13.534.100	13.751.900
12	– Auszahlungen für Investitionen	6.194.500	6.907.900	7.535.200	6.065.000	7.233.900
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	858.500	1.472.100	1.730.100	1.917.100	2.259.100
14	– Auszahlung für die Tilgung von Krediten	46.500	243.000	364.000	458.000	561.000
15	= Summe der Auszahlungen	19.904.900	21.974.100	23.073.400	21.974.200	23.805.900
16	= Änderung Finanzmittelbestand	-1.591.300	328.000	462.800	-10.922.500	81.200

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres 2025	voraussichtlich fällige Auszahlung		
	2026	2027	2028
Bezeichnung			
Budget: 202			
Friedhöfe			
ISEK C7 - Attraktivierung Ehrenfriedhof	106.500	54.000	
Budget: 204			
Straßen			
Signalanlagen im Stadtgebiet	50.000	50.000	
Klimaangepasste Stadtplätze Friedrich-Ebert- und Gneisenau-Platz	50.000		
ISEK B1 - Attraktivierung Kölner Str. und Nebenstraßen	450.000	550.000	1.000.000
ISEK C8 - Inszenierung Stadeingänge		80.000	80.000
Bpl. 533 nördl. Rubensstr.	500.000	500.000	500.000
Bpl. 531 beiderseits Beethovenstraße	250.000	200.000	
Bpl. 527 östlich Alte Heerstraße	200.000		
Nievenheim Süd - Anbindung Marie-Schlei-Straße			50.000
Bpl. 494 östl. Schulstraße	108.000		
Summe	1.714.500	1.434.000	1.630.000
Gesamtsumme	4.778.500		

Stadtentwässerung (Personal)

zuständig:

Moritz Rechenberger

Verantwortliche/r

Moritz Rechenberger

Zuständiger Fachausschuss

Betriebsausschuss

Zielgruppe

Auftragsgrundlage

Kurzbeschreibung

Über diese Sparte wird lediglich das Personal für die Durchführung der Aufgabe der Stadtentwässerung bereitgestellt. Die Personalaufwendungen werden durch die Stadt Dormagen erstattet. Das Vermögen und die Unterhaltungsaufwendungen der Entwässerung sind im Haushaltsplan der Stadt Dormagen abgebildet.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Wirtschaftsplan 2025 Technische Betriebe Dormagen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5
1.	Umsatzerlöse	1.905.700	1.907.000	1.946.000	1.985.000	2.026.000
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
5.	Materialaufwand	0	0	0	0	0
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0
6.	Personalaufwand	1.905.700	1.907.000	1.946.000	1.985.000	2.026.000
6.a)	Löhne und Gehälter	1.498.700	1.496.000	1.526.000	1.557.000	1.588.000
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	407.000	411.000	420.000	428.000	438.000
	– davon für Altersversorgung	114.900	115.000	118.000	120.000	123.000
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
	- davon an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0
	– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
	= Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0
16.	sonstige Steuern	0	0	0	0	0
17.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0

Friedhöfe

zuständig:

Markus Schink

Verantwortliche/r

Markus Schink

Zuständiger Fachausschuss

Betriebsausschuss

Zielgruppe

Bürger
Bestattungsunternehmen
Grabpflegeunternehmen
Steinmetzbetriebe

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz (NRW)
Verwaltungsverfahrensgesetz
Kriegsgräbergesetz
Satzung für die Friedhöfe in der Stadt Dormagen, die von den Technischen Betrieben Dormagen verwaltet werden
Satzung der Technischen Betriebe Dormagen über die Erhebung von Friedhofsgebühren

Kurzbeschreibung

Verwaltung der vorhandenen Friedhöfe einschließlich der Ehren- und jüdischen Friedhöfe, Bereitstellung und Planung von Friedhofseinrichtungen und Grabstellen einschließlich der Pflege und Unterhaltung unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit
Gewährleistung der Verkehrs- und Sicherungspflicht auf den Friedhöfen
Erhalt und Verbesserung der Bestattungskultur
Kundenorientierte und wirtschaftliche Verwaltung

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Verbesserung der Infrastruktur für ältere und eingeschränkte Menschen durch Bau einer barrierefreien Toilettenanlage in der Trauerhalle Friedhof Straberg.

Wirtschaftsplan 2025 Technische Betriebe Dormagen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5
1.	Umsatzerlöse	1.687.000	1.687.000	1.665.000	1.665.000	1.665.000
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	13.300	13.500	14.000	16.200	16.000
5.	Materialaufwand	1.308.900	1.342.900	1.349.900	1.299.900	1.280.900
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	75.000	82.000	83.000	83.000	84.000
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.233.900	1.260.900	1.266.900	1.216.900	1.196.900
6.	Personalaufwand	334.600	297.000	302.000	293.300	299.300
6.a)	Löhne und Gehälter	254.500	219.800	224.600	228.700	233.900
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	80.100	77.200	77.400	64.600	65.400
	– davon für Altersversorgung	31.700	33.800	33.000	19.200	19.000
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	125.000	158.000	164.000	164.000	163.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	131.500	138.000	121.000	121.700	123.000
11.	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	120.000	210.000	230.000	250.000	290.000
	- davon an verbundene Unternehmen	120.000	210.000	230.000	250.000	290.000
	– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-299.700	-425.400	-467.900	-427.700	-455.200
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
	= Ergebnis nach Steuern	-299.700	-425.400	-467.900	-427.700	-455.200
16.	sonstige Steuern	0	0	0	0	0
17.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-299.700	-425.400	-467.900	-427.700	-455.200

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
202000 Friedhöfe gesamtes Stadtgebiet							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	2.000	1.500	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	66.502	48.000	239.000	0	41.000	41.000	41.000
202001 ISEK - C7 - Attraktivierung Ehrenfriedhof							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	2.300	106.500	0	106.500	54.000	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	54.000	106.500	160.500	106.500	54.000	0
202002 Friedhof Mathias-Giesen-Straße							
- Auszahlungen für Investitionen	5.522	21.000	11.000	0	10.000	10.000	10.000
202003 Friedhof Hackenbroich							
- Auszahlungen für Investitionen	0	2.000	5.000	0	36.000	40.000	5.000
202004 Friedhof Delhoven							
- Auszahlungen für Investitionen	31.902	0	3.000	0	1.500	0	5.000
202005 Friedhof Nievenheim							
- Auszahlungen für Investitionen	0	25.000	5.000	0	0	5.000	5.000
202006 Friedhof Gohr							
- Auszahlungen für Investitionen	15.895	2.000	3.500	0	2.000	0	0
202007 Friedhof Straberg							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	5.000	5.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	15.000	50.000	0	30.000	6.000	0
202008 Friedhof Zons Heide							
- Auszahlungen für Investitionen	2.947	65.000	67.000	0	10.000	5.000	2.000
202009 Friedhof Zons (alter Friedhof)							
- Auszahlungen für Investitionen	6.899	50.000	15.000	0	3.000	0	3.000
202010 Friedhof Stürzelberg							
- Auszahlungen für Investitionen	0	4.000	0	0	5.000	0	3.000
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-129.666	-276.700	-392.000	-160.500	-138.500	-107.000	-74.000

Friedhöfe

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

Die 2025 veranschlagten Erlöse aus der Verpachtung der Fläche am Chorbusch an die FriedWald GmbH kann nach der aktuellen Erfahrung aus den Jahren 2022 und 2024 mit 36 T€ beibehalten werden.

5. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Leistungen

Für Material zur Unterhaltung der Gebäude und Anlagen wurde der Ansatz vom Vorjahr beibehalten. Dieser wird für die Bewässerung der Hecken und Bäume und die restliche Umrüstung der Biokisten benötigt. Verstärkt werden auch wieder Bäume auf den Friedhöfen gepflanzt. In 2023 wurden auf den Friedhöfen im Stadtgebiet 20 und in 2024 weitere 28 Restabfallbehälter erneuert. Für das Jahr 2025 ist die Erneuerung von zusätzlichen 32 Behältern vorgesehen, wodurch sich eine entsprechende Anhebung des Ansatzes ergibt.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Für die Unterhaltung der folgenden Gebäude und baulichen Anlagen (Fremdleistungen) werden 2025 erneut hohe Aufwendungen erwartet:

- Trauerhalle Straberg: Schaffung einer barrierefreien Toilette
- Trauerhalle Zons Heide: Planung Toilettenumbau und Sanierung der Fensterfront
- Trauerhalle Stürzelberg: Planung Toilettenumbau
- Trauerhalle Nievenheim: Planung Toilettenumbau

Erläuterungen zum Vermögensplan

Anschaffungen Friedhöfe

Für auszutauschende Bänke (stabiler und aus einheitlichem Material) werden je 10 T€ p. a. veranschlagt.

Für einen neuen Rasenmäher werden 2025 18 T€ kalkuliert.

Für Sargwagen, Verschalungen und Versenkapparate werden jährlich je 8 T€ p. a. veranschlagt.

In 2025 wird ein neuer Erdbohrer für die Grabbereitung von Urnen benötigt, der mit 3 T€ veranschlagt ist.

2025 ist ein neuer Grabbagger mit 200 T€ berücksichtigt.

Baumaßnahmen Grabfelder

Auf den Friedhöfen werden für weitere neue Grabfelder 22 T€ p. a. veranschlagt und für die Herstellung von Fundamenten für pflegefreie Grabstätten 6 T€.

Baumaßnahmen Friedhöfe

Bereits im Jahr 2009 startete das zwischenzeitlich als „Bauliche Verbesserungen der Friedhofswege“ benannte Programm. Für 2025 ist der 3. Bauabschnitt der Wege auf dem Friedhof in Zons und der 1. Bauabschnitt der Wege in Straberg vorgesehen. Ab 2026 wird mit der Sanierung in Straberg und Hackenbroich gerechnet.

Der Bau eines Stromanschlusses für den Friedhof Zons Heide wird in 2024 nicht mehr begonnen werden können. Aus diesem Grund wurde der Ansatz in Höhe von 65 T€ für 2025 neu angesetzt.

Die **ISEK**-Maßnahmen werden im allgemeinen Teil erläutert.

Friedhöfe in Zahlen

Stand November 2024

Friedhöfe	Einheit
Friedhöfe	9
Ehrenfriedhöfe	2
Jüdische Friedhöfe	2
Friedhofsflächen insgesamt	ca. 25,1 ha
davon Erweiterungsflächen	ca. 2,1 ha
davon Ehrengräber	ca. 0,15 ha

	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Beerdigungen insgesamt	687	642	628	617	626
davon Erdgrabstellen	194	196	185	188	158
davon Urnengrabstellen	491	443	443	427	459
davon gebührenfreie Totgeburten	2	3	3	2	9

Grünflächen

zuständig:

Martin Trott

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
-------------------	---------------------------

Martin Trott

Betriebsausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
------------	-------------------

Bürger
Kinder
Schulen
Kindergärten
Sportvereine
Einzelsportler
Nicht organisierte Gruppen
Kleingartenvereine
Naturschutzverbände
Waldnutzer

Gemeindeordnung
Beschlüsse des Rates der Stadt Dormagen und der
Fachausschüsse

Kurzbeschreibung

Um den Bürgern der Stadt ein attraktives Wohnumfeld zu schaffen, organisiert und bearbeitet der Bereich Grünflächen die Pflege, Instandsetzung und die Weiterentwicklung der öffentlichen Grünflächen, Parks und Waldflächen, der Außenanlagen von öffentlichen Gebäuden, Schulen und Kindergärten sowie der Spielplätze und Sportanlagen. Für die Umsetzung dieser Aufgaben innerhalb der Stadtverwaltung und die Abstimmung mit übergeordneten Behörden werden hierzu notwendige Fachbeiträge entwickelt und Erläuterungen und Stellungnahmen zur Information an die zuständigen Ausschüsse weitergegeben.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Um eine einheitliche Grundlage für das Grünflächenkataster und damit für das wirtschaftliche Arbeiten mit dem Grünflächeninformationssystem zur Verfügung zu haben, sollen alle Grünflächen, insbesondere unter Berücksichtigung der durch den TBD-Baubetriebshof gepflegten und bisher nicht digital aufgemessenen Grünflächenanteile, erfasst werden.

Die Digitalisierung der Grünflächen ist aufgrund der umfangreichen Datenmenge zuerst für die Stadtteile Gohr, Ückerath, Nievenheim, Delrath, St. Peter und Stürzelberg durchgeführt worden. Das Einpflegen und die Betreuung der hierbei gewonnen umfangreichen Daten hat einen enormen Zeitaufwand verursacht. Zusätzlich wird 2024 das digitale Baumkataster aktualisiert und dabei alle Bäume an Straßen, Grünflächen und Parks neu aufgenommen und kontrolliert. Aufbauend auf den hierbei gesammelten Erfahrungen sollen anschließend die Grünflächen der übrigen Stadtteile in 2025 hierüber digital erfasst werden.

Wirtschaftsplan 2025 Technische Betriebe Dormagen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5
1.	Umsatzerlöse	76.000	89.000	76.000	76.000	76.000
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	8.200	7.800	8.400	8.100	5.200
5.	Materialaufwand	1.997.300	2.235.800	2.233.800	2.247.800	2.247.800
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	28.000	33.000	39.000	43.000	43.000
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.969.300	2.202.800	2.194.800	2.204.800	2.204.800
6.	Personalaufwand	534.600	423.700	428.100	425.400	433.400
6.a)	Löhne und Gehälter	407.000	316.300	322.500	328.600	335.800
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	127.600	107.400	105.600	96.800	97.600
	– davon für Altersversorgung	43.900	40.800	38.000	27.200	27.000
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	216.100	230.000	203.000	217.000	202.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	42.000	52.500	52.500	52.500	52.500
11.	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	237.500	210.000	230.000	250.000	290.000
	- davon an verbundene Unternehmen	237.500	210.000	230.000	250.000	290.000
	– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.903.300	-3.015.200	-3.023.000	-3.068.600	-3.104.500
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
	= Ergebnis nach Steuern	-2.903.300	-3.015.200	-3.023.000	-3.068.600	-3.104.500
16.	sonstige Steuern	500	500	500	500	500
17.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.903.800	-3.015.700	-3.023.500	-3.069.100	-3.105.000

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
203000 Grün - Spielplätze Allgemein							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	303.564	250.000	250.000	0	280.000	300.000	0
203001 Grünanlagen Allgemein							
- Auszahlungen für Investitionen	15.683	5.000	20.000	0	22.000	24.000	0
203002 Grün - Grunderwerb							
+ Einzahlungen aus Investitionen	66.465	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	90.000	10.000	0	10.000	10.000	0
203003 Spielplatz Helmut-Schmidt-Platz							
- Auszahlungen für Investitionen	165.818	0	0	0	0	0	0
203004 ISEK - C3 - Umgestaltung Helmut-Schmidt-Platz							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
203005 ISEK - C1 - Kultur- u. Begegnungspark Rheinaue							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	20.800	0	0	200.000	250.000	250.000
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	200.000	250.000	250.000
203006 ISEK - C2 - Grünes Parkband Europastr. bis Rheinuferwiesen							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
203007							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	140.000	0	0	0	0
203009 Grünanlagen Stürzelberg nördl. Bahnstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	320.000
203010 Grünanlagen Bpl. 533 - nördl. Rubensstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	50.000	0	300.000	200.000	100.000
203011 Grünanlagen Bpl. 531 - beiderseits Beethovenstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	100.000	0	200.000	200.000	2.000.000
203012 Spielplatz Zonser Straße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	225.000	0	0	0	0
203013 Bewässerungskonzept Salm-Raifferscheidt- Rotbuchenallee							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	30.000	0	140.000	0	0
203014 Baumbete Pfauenstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	50.000	0	350.000	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-418.600	-324.200	-595.000	0	-1.302.000	-734.000	-2.420.000

Grünflächen und Spielplätze

Erläuterungen zu den operativen Zielen / sonstige Maßnahmen

Um eine einheitliche Grundlage für das Grünflächenkataster und damit einhergehend für das wirtschaftliche Arbeiten mit dem Grünflächeninformationssystem zu gewinnen, sollen alle Grünflächen, erfasst werden. Insbesondere finden hier die durch den TBD-Baubetriebshof gepflegten und bisher nicht digital aufgemessenen Grünflächenanteile Berücksichtigung.

Die Digitalisierung der Grünflächen wurde aufgrund der umfangreichen Datenmenge zuerst für die Stadtteile Gohr, Ückerath, Nievenheim, Delrath, St. Peter und Stürzelberg durchgeführt. Das Einpflegen und die Betreuung der hierbei gewonnen umfangreichen Daten hat einen großen Zeitaufwand verursacht. Zusätzlich wird 2024 das digitale Baumkataster aktualisiert und dabei alle Bäume an Straßen, Grünflächen und Parks neu aufgenommen und kontrolliert. Aufbauend auf den hierbei gesammelten Erfahrungen sollen abschließend die Grünflächen der übrigen Stadtteile in 2025 digital erfasst werden.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Grünflächenunterhaltung Fremdleistungen und Materialaufwand

Wie sich im Laufe des Jahres 2024 gezeigt hat, waren die Einsparungen in der Grünflächenunterhaltung, wie zum Beispiel 70 Prozent Einsparung im Bereich der Fremdleistungen, nicht an die tatsächlichen Erfordernisse angepasst. Insbesondere mussten weitere Mittel für unbedingt notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen aufgebracht werden. Daher – und auch im Hinblick auf die zu erwartenden Kostensteigerungen – wurden für 2025 die Ansätze wieder etwas angehoben.

6. Personalaufwand

Um die aufgestockten Maßnahmen bei den Spielplatzmodernisierungen fachlich umzusetzen, aber auch um die in den letzten Jahren angelegten zahlreichen neuen Grünflächen zu betreuen, ist im Stellenplan eine zusätzliche Stelle eines Landschaftsplaners enthalten, die bisher nicht mit geeigneten Bewerbern besetzt werden konnte und aktuell erneut ausgeschrieben wurde.

7.a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die Investitionen für das Spielplatzentwicklungsprogramm führen entsprechend zu einer Erhöhung der Abschreibungen.

Erläuterungen zum Vermögensplan

Baumaßnahmen und Spielgeräte Spielplatzentwicklungsprogramm

In 2024 wurde der Ansatz für die Spielgeräte mit 358 T€ veranschlagt, um dem enormen Nachholbedarf an Spielplatzmodernisierungen gerecht zu werden.

Ab 2025 können die Ansätze auf 200 T€, 150 T€ und 150 T€ abgesenkt werden.

Der insgesamt neu zu überplanende große Spielplatz an der Zonserstraße wurde aus dem Spielplatzentwicklungsprogramm herausgelöst und wird nun als eigene Investitionsmaßnahme mit einem Ansatz von 225 T€ dargestellt.

Wirtschaftsplan 2025 Technische Betriebe Dormagen

ISEK-Maßnahmen

Die einzelnen Maßnahmen werden im allgemeinen Teil erläutert.

Die Abweichungen und zeitlichen Verschiebungen von Baumaßnahmen im Vergleich zum Vermögensplan des Vorjahres bei einzelnen Maßnahmen sind auf die notwendigen Einsparungen zurückzuführen.

Grünflächen in Zahlen

Stand: 22.11.2024

betreute Grünflächenanlagen:	Fläche	Einheit
Grün- und Parkanlagen, Stadtplätze	270.000	m ²
Spiel- und Bolzplätze	83 Plätze mit 132.000 m ²	m ²
Grünflächen an Schulen	295.000	m ²
Friedhöfe	255.000	m ²
Beweidungsflächen	36.000	m ²
Rasenflächen intensiv (Unternehmer)	133.000	m ²
Rasenflächen extensiv (Schlegeln)	560.000	ha
Waldflächen	283	ha
Einzelbäume	ca. 25.000	Stck.

Straßen

zuständig:

Thomas Gruteser

Verantwortliche/r

Thomas Gruteser

Zuständiger Fachausschuss

Betriebsausschuss

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer
Anwohner, Anlieger
Bürger und Besucher der Stadt Dormagen

Auftragsgrundlage

Daseinsfürsorge
Straßengesetz NRW
StVO
Straßenbaulastenträger
Verkehrssicherungspflicht
Ratsbeschlüsse

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst die Kontrolle, die Unterhaltung und den Bau von städtischen Straßen, Wegen und Plätzen. Außerdem werden Stellungnahmen zu Bebauungsplanentwürfen erarbeitet und Erschließungsverträge fachlich begleitet. Des Weiteren werden Straßenaufbrüche von Versorgungsträgern und Anliegern genehmigt und kontrolliert. Für die investiven Baumaßnahmen der Stadt Dormagen werden Leistungen nach den HOAI-Leistungsbildern und zusätzliche Bauherrentätigkeiten wahrgenommen.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Verbesserung der Infrastruktur für ältere und eingeschränkte Menschen durch barrierefreien Umbau von Bushaltestellen.

Wirtschaftsplan 2025 Technische Betriebe Dormagen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5
1.	Umsatzerlöse	-8.000	69.100	25.000	25.000	25.000
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	1.928.000	3.203.000	3.181.000	3.167.000	3.124.000
5.	Materialaufwand	4.491.400	4.747.800	4.764.800	4.742.800	4.826.800
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	302.100	319.500	319.500	319.500	319.500
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.189.300	4.428.300	4.445.300	4.423.300	4.507.300
6.	Personalaufwand	810.600	911.400	918.400	890.600	908.700
6.a)	Löhne und Gehälter	612.600	668.200	682.000	695.600	710.300
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	198.000	243.200	236.400	195.000	198.400
	– davon für Altersversorgung	79.700	112.000	101.000	56.600	58.000
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.840.000	3.826.000	3.855.000	3.897.000	3.890.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	139.900	200.200	198.700	198.700	199.200
11.	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500.000	842.000	1.040.000	1.167.000	1.389.000
	- davon an verbundene Unternehmen	450.000	760.000	870.000	940.000	1.100.000
	– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.851.900	-7.245.300	-7.560.900	-7.694.100	-8.054.700
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
	= Ergebnis nach Steuern	-6.851.900	-7.245.300	-7.560.900	-7.694.100	-8.054.700
16.	sonstige Steuern	0	0	0	0	0
17.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-6.851.900	-7.245.300	-7.560.900	-7.694.100	-8.054.700

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
204000 Straßenbau - allgemein							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	710.682	190.000	82.000	0	32.000	32.000	32.000
204001 Straßenbaumaßnahmen allgemein (Beiträge)							
+ Einzahlungen aus Investitionen	14.515	2.845.000	2.376.100	0	1.037.000	3.494.000	515.600
204002 Straßenbau Gehwegmaßnahmen							
- Auszahlungen für Investitionen	0	20.000	20.000	0	20.000	20.000	30.000
204003 Straßenbau Radwegmaßnahmen							
- Auszahlungen für Investitionen	186.359	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
204004 Straßenbau Wirtschaftswege							
- Auszahlungen für Investitionen	0	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
204005 Straßenbau Signalanlagen							
- Auszahlungen für Investitionen	43.007	50.000	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000
204006 Straßenbau Grunderwerb							
- Auszahlungen für Investitionen	56.064	0	2.333.800	0	800.500	0	788.000
204007 Stadtteilprojekt Horrem							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	799.100	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	716.385	550.000	120.000	0	0	0	25.000
204009 Straßenbau Sasserstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	50.000	260.000	25.000
204011 Straßenbau Bayerstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	250.000
204012 Straßenbau Friedrich-Ebert-u. Gneisenau-Platz							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	64.000	0	106.000	1.108.000	234.800
- Auszahlungen für Investitionen	11.752	0	80.000	50.000	133.700	1.385.000	346.900
204013 Straßenbau Bpl. 517 An der Wache							
- Auszahlungen für Investitionen	0	10.000	10.000	0	0	0	0
204014 Straßenbau - ISEK - B1 - Attraktivierung Umgestaltung Kölner Straße und Nebenstraßen							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	15.900	350.000	0	450.000	550.000	1.000.000
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	350.000	2.000.000	450.000	550.000	1.000.000
204015 Straßenbau - ISEK - C8 - Inszenierung der Stadteingänge							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	1.200	0	0	60.000	80.000	80.000
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	160.000	60.000	80.000	80.000
204016 Straßenbau Knotenpunkt Haberlandstraße und NeuesParkkonzept							
- Auszahlungen für Investitionen	10.639	0	25.000	0	0	0	0
204017 Straßenbau Bpl. 533 nördl. Rubensstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	39.375	1.050.500	711.500	1.500.000	2.273.000	1.343.000	1.163.000
204018 Straßenbau Bpl. 531 beiderseits Beethovenstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	7.119	755.000	97.000	450.000	643.000	600.000	50.000

Wirtschaftsplan 2025 Technische Betriebe Dormagen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
204019 Straßenbau Bpl. 301, Rheinfeld, Oststraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	85.000	85.000	0	0	0	0
204020 Straßenbau Bpl. 527, östl. Alte Heerstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	133.721	1.070.000	235.000	200.000	548.000	50.000	25.000
204021 Straßenbau - Asphaltfläche für Bauhof am Frie Hof Dormagen							
- Auszahlungen für Investitionen	0	130.000	0	0	0	0	0
204022 Straßenbau - Stommelner Straße							
- Auszahlungen für Investitionen	88.000	0	0	0	0	0	0
204024 Straßenbau Bpl. 536, Erschließung Aggerstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	80.000	81.600	0	0	0	0
204026 Straßenbau Bpl. 456, nördl. Bismarckstraße, Nievenheim IV							
- Auszahlungen für Investitionen	19.418	12.000	0	0	0	0	0
204027 Straßenbau Nievenheim Süd - Anbindung Marie-Schlei-Straße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	20.000	50.000	20.000	25.000	100.000
204028 Straßenbau Brücken am Wasserwerk Nievenheim							
- Auszahlungen für Investitionen	6.519	200.000	190.000	0	30.000	0	0
204029 Straßenbau - Radwege Südstraße Nievenheim							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
204030 Straßenbau Zufahrt KiTa Bismarckstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	210.000	210.000	0	70.000	0	0
204031 Straßenbau P&R-Parkplatz Nievenheim							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	4.990	0	0	0	0	0	0
204033 Straßenbau Bpl. 441 westlich B 477							
- Auszahlungen für Investitionen	1.910	9.000	0	0	0	0	0
204034 Straßenbau Bpl. 534 südlich Weidenstraßweg							
- Auszahlungen für Investitionen	74.553	5.000	0	0	0	0	0
204035 Straßenbau Im Plunsch - zwischen Gohr-Broich und Straberg							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	25.000	0	0	0	0
204036 Straßenbau Schützenplatz Gohr							
- Auszahlungen für Investitionen	813	10.000	0	0	0	0	0
204037 Straßenbau Kirchplatz Gohr - Umgestaltung							
- Auszahlungen für Investitionen	0	25.000	80.000	0	0	0	0
204038 Straßenbau Platz vor Juddeturm							
- Auszahlungen für Investitionen	70.556	0	0	0	0	0	0
204039 Straßenbau Ausbau Stürzelberger Straße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
204040 Straßenbau Bpl. 494 östl. Schulstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	1.464	396.000	332.000	108.000	108.000	0	0

Wirtschaftsplan 2025 Technische Betriebe Dormagen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
204042 Straßenbau Bpl. 490, Gewerbegebiet An der Heerschleide							
- Auszahlungen für Investitionen	0	75.000	10.000	0	0	0	0
204043 Straßenbau Ausbau Zinkhüttenweg (B9 Stüttger)							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	25.000	25.000
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-2.168.811	-1.471.300	-2.557.800	-4.618.000	-3.835.200	612.000	-2.359.500

Straßen

Erläuterungen zu sonstigen Maßnahmen der Produktbeschreibung

Der Bereich Straßen verfolgt durch die Reduzierung des Stromverbrauches für die Straßenbeleuchtung bereits seit vielen Jahren nachhaltigen Umweltschutz. Der Stromverbrauch hierfür wurde von 3,17 Mio. kWh im Jahre 2006 auf 773.747 kWh in 2021 reduziert. Das ursprüngliche Ziel, Einsparungen in der Größenordnung von 70 % zu erreichen, wurde bereits in 2020 mit 76 % übertroffen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

Die hierin enthaltenen KAG-Beiträge sind seit 2023 mit 20 T€ veranschlagt, da neben den rechtlichen Problemen auch das geplante Straßenbeleuchtungsprogramm um 10 T€ gesenkt wurde. Erstattungen von der Stadt Dormagen, z. B. für den Winterdienst, sind hier mit 95 T€ veranschlagt.

4. sonstige betriebliche Erträge

Hier werden unter anderem die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (2025: 1.228 T€) und Beiträge (2025: 1.974 T€) geplant.

5. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe u. bezogene Leistungen

Aufgrund der Haushaltslage sind die Ansätze weiterhin auf sehr niedrigen Niveau.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Straßenentwässerungsgebühren werden hier mit 2.400 T€ veranschlagt. Die Fremdleistungen für die Umsetzung des Straßendeckenprogramms sind hier jeweils mit 200 T€ veranschlagt.

7.a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Hier sind die Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen veranschlagt, welches ausschließlich linear abgeschrieben wird.

8. sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Beleuchtung weiterer Straßen wird mit LED-Technik erneuert werden. Dabei haben die ältesten Leuchten (35 - 40 Jahre alt) die erste Priorität. Die einzelnen Maßnahmen und die mögliche Anteilsfinanzierung nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) zum „Straßenbeleuchtungsprogramm 2025“ werden wieder dem Planungs- und Umweltausschuss vorgestellt.

13. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Ansatz für die Zinsen beinhaltet Zinsaufwendungen für das Cash-Management und für langfristige Kredite für Investitionen.

Auch hier kam es durch die Haushaltslage zu Anpassungen.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Die ISEK-Maßnahmen werden allgemeinen Teil erläutert.

Allgemeine Straßenbaumaßnahmen

Als Verkehrsberuhigungsmaßnahmen sind diverse Bordsteinabsenkungen vorgesehen.

Um Planungen von Neubau- oder Gewerbegebieten starten zu können, die kurzfristig zu erstellen sind, werden 2025 für Ingenieurleistungen 25 T€ veranschlagt.

Das 2021 begonnene Programm „barrierefreie Lichtsignalanlagen (LSA) und Fußgängerüberwege (FGÜ) wird auf Grund der Haushaltslage vorerst nicht weitergeführt.

Allgemeine Straßenbaumaßnahmen – Beiträge

- Erschließungsbeiträge

Für 2025 sind hier Erhebungen von Erschließungsbeiträgen für die Baufelder A bis D des Beethovenquartiers (1.207 T€), für das Gebiet „östlich Alte Heerstraße“ (607 T€), für die restliche Fläche an der Borsigstraße (23 T€) sowie für das Gewerbegebiet Otto-Schott-Straße (36 T€) geplant.

Für die späteren Jahre sind Erschließungsbeiträge zum Beispiel für das Gebiet am Wahler Berg (2026: 335 T€) und auch für das Malerviertel III (nördlich der Rubensstraße) (2027: 2.353 T€) vorgesehen.

- Ausgleichsbeiträge

Für 2025 sind Beiträge für das Beethovenquartier Baufelder A bis D (32 T€) sowie für Flächen des Gebiets „östlich der Alten Heerstraße“ (367 T€) geplant. 2026 ist unter anderem die Einzahlung für Flächen am Wahler Berg (187 T€) und für 2027 sind u. a. Beiträge für Ausgleichsflächen im Malerviertel III vorgesehen (627 T€).

Gehwege – Neubaumaßnahmen

Für Gehwege, die von Versorgungsunternehmen nach Aufbrucharbeiten komplett wiederhergestellt werden, soll durch Beistellung von neuem Pflaster die Qualität erhöht werden.

Radwege – Neubaumaßnahmen

Für kleinere Maßnahmen, Markierungen, Fahrradständer oder ähnliches werden ab 2024 jeweils 100 T€ p. a. veranschlagt.

Wirtschaftswege – Neubaumaßnahmen

Für das Wirtschaftswegeprogramm zur Erhaltung der asphaltierten Wirtschaftswege werden die Mittel auch 2025 auf 100 T€ gekürzt. Die Reihenfolge der Maßnahmen legt die Wirtschaftswegekommission fest.

Signalanlagen

Die Kosten für neue bzw. zu erneuernde Signalanlagen werden seit 2023 mit 50 T€ p. a. veranschlagt.

Grunderwerb

Nach der Entwicklung des Malerviertels III sind hier in 2025 für den Erwerb von Infrastrukturvermögen 2.314 T€ geplant.

Stadtteilprojekt Horrem - Knechtstedener Straße

Die Maßnahme Knechtstedener Straße wird aufgrund hoher Kosten nach Beschluss nicht weiter verfolgt. Die Fördermittel wurden zurückgegeben. Geplant ist in 2025 mit geringen finanziellen Mitteln verkehrliche Verbesserungen baulich auszuführen. Hierzu sind 120 T€ eingeplant.

Wirtschaftsplan 2025 Technische Betriebe Dormagen

Vor weiteren Planungen an der Knechtstedener Straße soll der Bau des Lernortes abgewartet werden. Die Fertigstellung des Lernortes ist frühestens in fünf Jahren zu erwarten. Eine evtl. Umgestaltung der Straße soll mit künftigen festzulegenden Zielen, Kosten und Fördermöglichkeiten beraten werden.

Sasserstraße

Erst nach Fertigstellung des geplanten Fachmarktzentums auf dem Gelände der früheren Zuckerfabrik soll die südlich angrenzende Sasserstraße, die nur aus einer sehr schlechten Asphaltfahrbahn besteht, erneuert werden. Da die Baumaßnahme Fachmarktzentrum zurzeit ungewiss ist, wird die Sasserstraße ab 2026 veranschlagt.

Bayerstraße (Stadtanteil Fachmarktzentrum)

Der Umbau der Bayerstraße und die Anbindung an die K 18 (Europastraße) dienen der (hinteren) LKW-Erschließung des geplanten Fachmarktzentums auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik. Hierfür ist ein Stadtanteil vereinbart. Außerdem hat die Stadt einen Investitionszuschuss zur Umgestaltung der Einmündung Kölner Straße – Europastraße zugesagt.

Vorläufig werden für 2028 250 T€ veranschlagt.

Friedrich-Ebert-Platz und Gneisenau-Platz – Fördermaßnahme „Klimaangepasste Stadtplätze“

Diese Plätze sollen neu gestaltet werden, sodass Wasser besser versickern kann. Die Randbereiche werden entsiegelt.

Diese Maßnahme ist mit einem Sperrvermerk versehen. Das bedeutet, die Umsetzung erfolgt nur bei positiven Zuwendungsbescheid.

Bpl. 517 „An der Wache“

Die Maßnahme wird 2025 erneut neu veranschlagt.

Bpl. 533 „Nördlich der Rubensstraße“

Die Maßnahme soll 2025 mit dem ersten Bauabschnitt als Baustraße beginnen. Auch die Ringstraße ist nach heutigem Planungsstand wegen des notwendigen Schmutzwasserkanals bereits mit dem ersten Bauabschnitt erforderlich.

Bpl. 531 „Nördlich Beethovenstraße“

In 2024 wurde die Baustraße der nördlichen Stichstraße fertiggestellt.

Bpl. 301 „Rheinfeld Oststraße“

Der Wendehammer wird neu erstellt, sobald der private Hochbau fertig gestellt ist. Die Haushaltsmittel werden 2025 neu veranschlagt.

Bpl. 527 „östlich Alte Heerstraße“

Die frühere Friedhofserweiterungsfläche (Ostteil) am Friedhof Mathias-Giesen-Straße soll als Gewerbegebiet erschlossen werden. Der signalisierte Knotenpunkt wird für das geplante Gewerbegebiet an der Alten Heerstraße benötigt. Die in 2025 zum Teil neu veranschlagten Mittel dienen der signalisierten Einmündung. Weitere Mittel sind für den Endausbau eingeplant.

Bpl. 536 „Aggerstraße“

Nach Fertigstellung der privaten Eigenheime erfolgt der Straßenendausbau in 2025, für den 82 T€ veranschlagt sind.

Nievenheim-Süd (Anbindung Marie-Schlei-Straße)

Für Voruntersuchungen werden Mittel in Höhe von 20 T€ ab 2025 veranschlagt. Erste Mittel für die Planungen sind ab 2028 veranschlagt.

Voraussetzung ist ein planfeststellungersetzender Bebauungsplan.

Wirtschaftsplan 2025 Technische Betriebe Dormagen

Brücke am Wasserwerk Nievenheim

Die Wirtschaftswege-Brücke nördlich von Nievenheim muss saniert werden und wird für 2025 mit seinen geschätzten Kosten von 190 T€ veranschlagt.

Zufahrt Kindertagesstätte (KiTa) Bismarckstraße

Für die Planungen und Baumaßnahmen werden für 2025 Mittel in Höhe von 210 T€ und in 2026 weitere 70 T€ veranschlagt. Die Infrastrukturkosten entstammen dem städtebaulichen Vertrag zum Bpl. 394 "An der Hauptschule / Bismarckstraße" zur Kitaerrichtung.

Bpl. 494 „Östlich der Schulstraße“

Die Baustraßen wurden 2020 erstellt. In 2024 erfolgte mit einem ersten Teil entlang der fertiggestellten Eigenheime im Wacholderweg der Straßenendausbau. Da mittlerweile der Geschosswohnungsbau erfolgt, kann in 2025 der restliche Straßenendausbau einschl. Gehweg entlang der Schulstraße erfolgen.

Für die Ausgleichsmaßnahmen werden 108 T€ in 2026 veranschlagt.

Ausbau Zinkhüttenweg (B 9 – Stuttger Weg)

Zur Realisierung weiterer Gewerbeansiedlungen wird für 2027 und 2028 jeweils ein Ansatz in Höhe von 25 T€ veranschlagt. Es können darüber hinaus eine Baustraße und Altlastenkosten vorgeplant werden.

Geplant ist, die Maßnahme durch den Rhein-Kreis Neuss ausführen zu lassen, der den Autobahnanschluss federführend realisiert.

Straßen in Zahlen

Stand: August 2023

Straßen, Wege, Beleuchtung	Einheit
Straßenlänge	225 km
davon Pflaster ca. 30 %	
davon Asphalt ca. 70 %	
Wirtschaftswege	262 km
davon Asphalt 43 %	
davon wassergebundene Decke 12 %	
davon Grünwege 45 %	
Leuchtstellen Straßenbeleuchtung	8.114 Stück

Baubetriebshof

zuständig:

Bernd Lewerenz

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
-------------------	---------------------------

Bernd Lewerenz	Betriebsausschuss
----------------	-------------------

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
------------	-------------------

Bereiche der TBD sowie Fachbereiche der Stadtverwaltung Dormagen einschließlich ED, DoS und SVGD	EG-Richtlinien/Europäische Normen - EN 1176 – Spielplatzgeräte - EN 1177 – Stoßdämpfende Spielplatzböden u. v. a.
--	---

Kurzbeschreibung

Der Baubetriebshof ist an der Mathias-Giesen-Str. 11 in Dormagen zu finden. Seine Aufgabenschwerpunkte sind die Unterhaltung der Bereiche Straßen, Grünanlagen, Spielplätze, Sportplatzanlagen, Friedhöfe, Straßenbeleuchtung und Winterdienst. Er unterhält eine eigene Kfz- und Schlosserwerkstatt zur flexiblen Reparatur von Fahrzeugen und Geräten.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Verbesserung des Erscheinungsbildes der Stadt, insbesondere in der Innenstadt, der Bahnhofsumfelder und der Altstadt Zons.

Anpassung der Grünpflegeintervalle in Richtung Insektenschutz.

Infolge der Klimaveränderungen müssen der Baum- und Grünbestand erhalten und gepflegt werden, was durch verstärkte Maßnahmen der Bewässerung und Nachpflanzungen erreicht werden soll.

Sukzessive Umrüstung der handgeführten Geräte (Motorsägen, Freischneider, Pflasterschneider, Abbruchhämmer etc.) auf Akkugeräte, um sowohl die Belastung der Mitarbeiter als auch der Umwelt zu reduzieren.

Wirtschaftsplan 2025 Technische Betriebe Dormagen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5
1.	Umsatzerlöse	5.082.900	5.064.900	5.158.300	5.158.300	5.158.300
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	22.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5.	Materialaufwand	428.200	481.600	481.600	481.600	481.600
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	227.200	229.200	229.200	229.200	229.200
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	201.000	252.400	252.400	252.400	252.400
6.	Personalaufwand	3.782.700	3.826.200	3.879.400	3.936.900	4.014.100
6.a)	Löhne und Gehälter	2.911.900	2.904.600	2.962.200	3.021.700	3.081.900
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	870.800	921.600	917.200	915.200	932.200
	– davon für Altersversorgung	257.500	293.500	276.100	261.100	266.100
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	189.100	206.400	202.700	194.400	202.100
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	847.100	782.100	797.100	797.100	797.100
11.	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000	210.100	230.100	250.100	290.100
	- davon an verbundene Unternehmen	900	210.000	230.000	250.000	290.000
	– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-113.200	-387.500	-378.600	-447.800	-572.700
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
	= Ergebnis nach Steuern	-113.200	-387.500	-378.600	-447.800	-572.700
16.	sonstige Steuern	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-128.200	-402.500	-393.600	-462.800	-587.700

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
205000 bewegl. VGG Baubetriebshof							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	3.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Auszahlungen für Investitionen	197.639	431.000	250.000	0	300.000	300.000	300.000
205001 bewegl. VGG Baubetriebshof - Winterdienst							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	70.000	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-197.639	-428.000	-315.000	0	-295.000	-295.000	-295.000

Baubetriebshof

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse, Erträge aus Verkauf, Erstattungen der Stadt Dormagen und Eigenbetrieb Dormagen

Die Ansätze für Erstattungen innerhalb des Konzerns Stadt Dormagen wurden aufgrund der weiter ansteigenden Material- und Personalkosten angehoben.

Erläuterungen zum Vermögensplan

Fahrzeuge, Anlagen und Arbeitsmaschinen

Hier werden die Ersatzbeschaffungen der Fahrzeuge und Geräte, deren Reparaturen nicht mehr wirtschaftlich sind, veranschlagt.

Für 2025 sind Anschaffungen für die Schreinerei geplant (Fräse, Bandsäge = 10 T€).

Außerdem ist die Beschaffung eines LKW und einer Pritsche geplant (190 T€).

Winterdienst

Für den Einsatz im Winterdienst ist die Beschaffung von zwei neuen Streuern geplant (70 T€).

Baubetriebshof in Zahlen

Stand: November 2024

Personal	Anzahl
Leitung:	1
Innendienst:	2,5
Betriebsmeister	3
Straßenunterhaltung	6
Spielplatzpflege	3
Schreinerei / Spielgerätekontrolle	3
Verkehrsbeschilderung	2
sauberes Dormagen	6
Werkstätten	3
Sportstätten	2
Friedhof Dormagen	4
Baumpflege	4
Grünpflege / Friedhöfe	16
Straßenbeleuchtung/Elektroinstallation	2
Auszubildene	1
Summe	58,5

unbesetzte Stellen	
Betriebsmeister	1
Schreinerei	1

Fahrzeuge/Baumaschinen/Geräte	Anzahl
LKW bis 3,5 t	2
LKW > 7,5 t (MAN 18t)	1
LKW 3,5 t bis 7,5 t	5
Multicar	2
Kleintransporter	9
Kastenwagen	7
Friedhofsbagger	1
Hubwagen/Steiger	2
Radlader	1
Stapler	1
Forstschlepper	1
Kleintraktoren	4
Aufsitzmäher	11
Anhänger (inkl. 1 Kabeltrommelanhänger)	12
Häcksler	2
Aufsetzfeuchtsalzstreuer	4
Trichterstreuer	3
Schneepflüge	7
Kurzheckbagger	1
Tandemwalze	1
Summe	77

Stellenübersicht

der Technischen Betriebe Dormagen (TBD)

für das

Wirtschaftsjahr 2024

- Stand: 01.01.2024

Schnellübersicht der Stellen:

	TBD (Vz)	TBD (Tz)
Beamte:	0	0,00
Beschäftigte:	101	-
Summe:	101	0,00

Stellenübersicht TBD - 2024: Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2024		Zahl der Stellen 2023		tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2023		Erläuterungen Vermerke	
	insgesamt	Anrechnung	insgesamt	Anrechnung	insgesamt	Anrechnung	KU	KW
		Teilzeit		Teilzeit		Teilzeit		
EG 15								
EG 14	2,00		2,00		2,00			
EG 13	2,00		2,00		2,00			
EG 12	6,00		6,00		6,00			
EG 11	6,00		6,00		6,00			
EG 10	5,00		5,00		4,00			
EG 9c			1,00		1,00			
EG 9b	4,00		4,00		4,00			
EG 9a	9,00		9,00		9,00		1	
EG 9								
EG 8	5,00		5,00		5,00			
EG 7	7,00		7,00		7,00			
EG 6	24,00		24,00		21,00		1	
EG 5	23,00		23,00		22,00			
EG 4	5,00		5,00		5,00			1
EG 3	3,00		3,00		3,00			
EG 2Ü								
EG 2								
EG 1								
Summe:	101		102		97		2	1

nachrichtlich:

KU KW

Im Stellenplan der Stadtverwaltung werden darüber hinaus 4 Stellen für Beamte vorgehalten, die bei den Technischen Betrieben eingesetzt sind.

Stellenübersicht TBD2024 Teil B: Dienstkräfte in Ausbildungszeit

Stellenübersicht Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2024	beschäftigt am 01.10.2023	Erläuterungen
Aufstiegsbeamtin / Aufstiegsbeamter	A 7 / A 8 / A 9			
Inspektor-Anwärter/ in	Anwärterbezüge			
Sekretär-Anwärter / in	Anwärterbezüge			
Auszubildende/r Tiefbaufacharbeiter / in	Ausbildungsvergütung			
Auszubildende/r Garten- und Landschaftsbau	Ausbildungsvergütung		1	Endet am 31.07.2025
Auszubildende/r Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung			
Praktikantinnen / Praktikanten	Praktikantenvergütung			
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte / r	Ausbildungsvergütung			
Auszubildende Bauzeichner / in	Ausbildungsvergütung			
Auszubildende Bürokauffrau / Bürokaufmann	Ausbildungsvergütung			

Stellenübersicht
TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beschäftigte -

Produkt	Bezeichnung	Summe	TVöD Beschäftigte 2024																	
			EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9a	EG 9b	EG 9c	EG 9	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2	EG 1
01	Innere Verwaltung	101,00	0,00	2,00	2,00	6,00	6,00	5,00	9,00	4,00	0,00	0,00	5,00	7,00	24,00	23,00	5,00	3,00	0,00	0,00
11 538 201	Stadtentwässerung	25,03	0,00	1,00	2,00	2,00	1,50	1,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,53	3,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 553 202	Friedhöfe	3,87	0,00	0,00	0,00	1,00	0,60	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	1,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 551 203	Grünflächen und Spielplätze	6,35	0,00	0,00	0,00	1,00	2,55	2,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 541 204	Straßenunterhaltung	8,55	0,00	1,00	0,00	2,00	1,25	0,00	3,00	1,00	0,00	0,00	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01 111 205	Baubetriebshof	57,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	1,00	4,00	1,00	0,00	0,00	2,10	4,00	14,00	23,00	5,00	3,00	0,00	0,00
TBD gesamt:		101,00	0,00	2,00	2,00	6,00	6,00	5,00	9,00	4,00	0,00	0,00	5,00	7,00	24,00	23,00	5,00	3,00	0,00	0,00